

Photovoltaik-Anlage und Blockheizkraftwerk (BHKW): Die WEG als Stromerzeuger – Umsatzsteuer und Gewinnfeststellung einfach gelöst!



**BVI Stb. Marcus Metz-Verwaltertag
Essen, 15.09.2022**



So viel mehr Wert.

Worum geht es eigentlich?



BVI Stb. Marcus Metz-Verwaltertag
Essen, 15.09.2022



So viel mehr Wert.

Worum geht es eigentlich?

- **Photovoltaikanlage → Strom**
- **BHKW → Wärme und Strom**
- **WEG als Investor und Betreiber**



Worum geht es eigentlich?

- **Photovoltaikanlage → Strom**
- **BHKW → Wärme und Strom**
- **WEG als Investor und Betreiber**
- **WEG oder GbR als Unternehmer**
- **Die Eigentümer als Abnehmer**
- **Einspeisevergütung für Reststrom**



Worum geht es eigentlich?

- Photovoltaikanlage → Strom
- BHKW → Wärme und Strom
- WEG als Investor und Betreiber
- WEG oder GbR als Unternehmer
- Die Eigentümer als Abnehmer
- Einspeisevergütung für Reststrom
- **Umsatzsteuer**
- **Gewerbesteuer**
- **Einkommensteuer**



Wo hilft uns die Rechtsprechung?

BFH Urteil vom 20.09.2018 – IV R 6/16

Betrieb eines Blockheizkraftwerks durch eine WEG

- Die WEG kann als solche ein Blockheizkraftwerk betreiben. Es entsteht nicht automatisch eine GbR. Sie kann dies jedoch auch als GbR durchführen.
- In beiden Fällen wird sie zu einer gewerblichen Mitunternehmerschaft
- Es ist eine gesonderte Feststellung (des Gewinns oder Verlusts) für diese Mitunternehmerschaft durch zu führen (Steuererklärung)
- Es ist handelt sich um gewerbliche Einkünfte (Steuererklärung)
- Es entsteht Umsatzsteuer und Vorsteuer (Steuererklärung)

Wo hilft uns die Rechtsprechung?

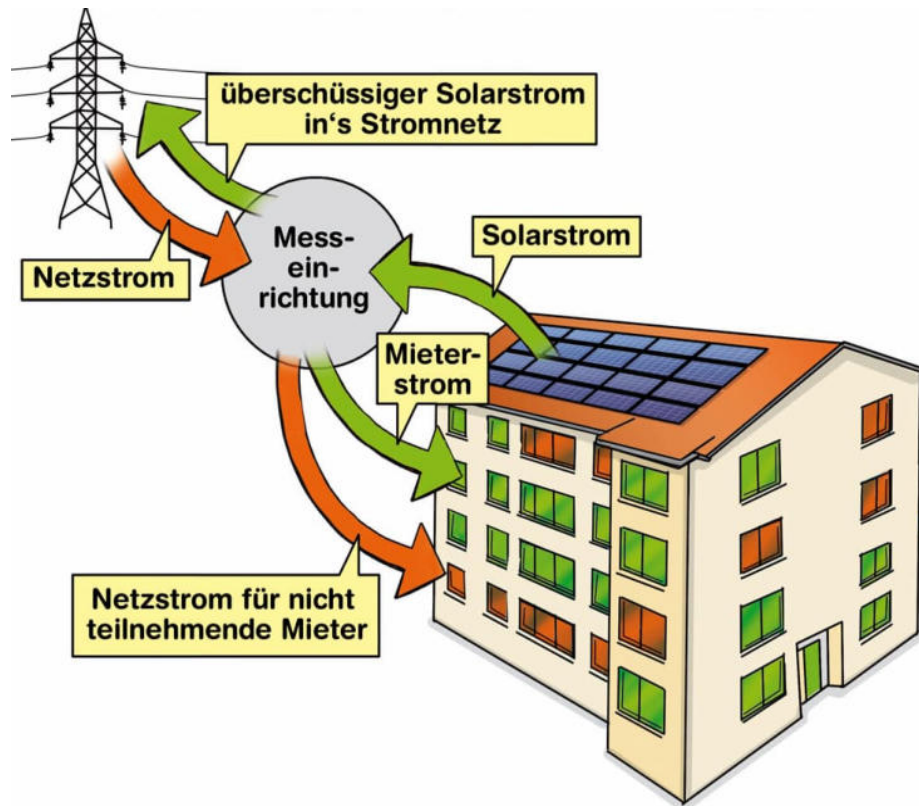
BFH Urteil vom 20.09.2018 – IV R 6/16

Betrieb eines Blockheizkraftwerks durch eine WEG

- Die WEG kann als solche ein Blockheizkraftwerk betreiben. Es entsteht nicht automatisch eine GbR. Sie kann dies jedoch auch als GbR durchführen.
 - In beiden Fällen wird sie zu einer gewerblichen Mitunternehmerschaft
 - Es ist eine gesonderte Feststellung (des Gewinns oder Verlusts) für diese Mitunternehmerschaft durch zu führen (Steuererklärung)
 - Es ist handelt sich um gewerbliche Einkünfte (Steuererklärung)
 - Es entsteht Umsatzsteuer und Vorsteuer (Steuererklärung)
-
- **Die Pflicht zur Abgabe der Steuererklärungen für die WEG liegt beim von der WEG bestellten Verwalter.**



Warum ist die WEG plötzlich Unternehmer?



Einspeisevergütung ist Betriebseinnahme

Verbrauchter Strom ist Eigenverbrauch

Vereinfachungsregeln bis 10 kW (evtl. 30 kW) bei Photovoltaikanlagen und bis 2,5 kW bei Blockheizkraftwerken für WEG zu gering

Kleinunternehmergrenze bei der Umsatzsteuer (Einnahmen unter 22.000 €) für WEG zu niedrig

Eine WEG wird zum Unternehmer, wenn Sie....

§ 2 UStG

- **Einnahmen erzielt**
- **Nicht nur vorübergehend**
- **Es benötigt keine Gewinnerzielungsabsicht (wie bei der Einkommensteuer)**
- **Es entsteht nur ein umsatzsteuerliches Unternehmen je WEG**



Eine WEG wird zum Unternehmer, wenn Sie....

§ 2 UStG

- Einnahmen erzielt
- Nicht nur vorübergehend
- Es benötigt keine Gewinnerzielungsabsicht (wie bei der Einkommensteuer)
- Es entsteht nur ein umsatzsteuerliches Unternehmen je WEG
- Bei der Prüfung der Kleinunternehmergrenze werden alle Einnahmen der WEG aus unternehmerischer Tätigkeit zusammen gerechnet, z.B. Einnahmen aus Mieten für Funkmasten, Parkplätze, Photovoltaik
- Auch für umsatzsteuerliche Kleinunternehmer bestehen die Erklärungspflichten der Einkommensteuer weiter.



Welche steuerlichen Pflichten hat die WEG als Unternehmer?

1. Umsatzsteuererklärung (falls kein Kleinunternehmer)
ggfls. monatliche oder vierteljährliche Voranmeldungen
2. Ermittlung Überschuss oder Verlust aus dem Betrieb der Anlage
 - + Betriebseinnahmen
 - + Eigenverbrauch
 - ./. Betriebsausgaben
 - ./. Abschreibung der Anlage
 - = Überschuss oder Verlust
2. Verteilung des Ergebnisses auf alle Eigentümer
3. Gewerbesteuererklärung (keine GewSt bei Gewinn bis 24.500 Euro)
4. Meldung per elster an das zuständige Finanzamt



Bei der Umsatzsteuer die Qual der Wahl....

...oder eher die Wahl der Qual

Unter anderem BMF vom 19.9.2014 Umsatzsteuerliche Behandlung von Photovoltaikanlagen....

- **Grundsätzlich ist der Abzug der Vorsteuer aus den Anschaffungskosten und laufenden Kosten der Anlage möglich.**
- **Gleichzeitig entsteht Umsatzsteuer aus der Einspeisung und dem Verbrauch von Strom.**
- **Es gibt jedoch**
 - **zwingend steuerfreie Leistungen,**
 - **wahlweise steuerfreie Leistungen und**
 - **zwingend steuerpflichtige Leistungen****die die Höhe des Vorsteuerabzuges beeinflussen.**
- **Es gilt die für die Anlage beste Kombination aus möglichst einfacher Umsetzung bei möglichst hoher Erstattung von Vorsteuern zu finden.**

Die gute Nachricht:

Sie sind nicht alleine im Kampf um die richtige Lösung für ihre WEG



BVI Stb. Marcus Metz-Verwaltertag
Essen, 15.09.2022



So viel mehr Wert.